



PRESSEMITTEILUNG

Nummer 34314

Ausstellung über Trinkwasserversorgung und Klimaanpassung in Nidderau - Warum das Thema Wasser in unserer Region so wichtig ist

Hitzebeschwerden, Waldbrände und heftige Gewitter - die Folgen anhaltender Hitze und Dürre sind in diesem Sommer im Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain deutlich zu spüren. Dabei spielt das Thema Wasser eine zentrale Rolle. Im Familienzentrum Nidderau ist noch bis zum Donnerstag, 30.07. die Ausstellung „Wasser im Klimawandel“ des Regionalverbandes zu sehen, die das Thema anhand vieler anschaulicher Beispiele vermittelt.

„Die Folgen der Hitze betreffen uns alle. Jetzt geht es darum, ein nachhaltiges Wassermanagement auf die Beine zu stellen. Mit dieser Ausstellung möchten wir die Menschen in FrankfurtRheinMain über konkrete Herausforderungen, aber auch über Lösungsansätze informieren – und das vor Ort, in den Kommunen“, erklärt Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain.

Auf neun Tafeln wird die Situation rund ums Wasser in der Region FrankfurtRheinMain beleuchtet. Die Ausstellung informiert über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserkreislauf und die menschlichen Einflüsse auf das Grundwasser. Sie zeigt, welche Besonderheiten es bei der Trinkwasserversorgung in unserer Region gibt. Außerdem geht es darum, wie das Grundwasser regelrecht bewirtschaftet wird und welche Bedeutung die Wassergewinnung aus Rhein und Main hat.

Neben der Frage, wie sich der Wasserbedarf der Region zukünftig entwickeln wird, geht es um Tools und Schutzmaßnahmen für Starkregenereignisse, Lösungsansätze für wassersensible Siedlungsentwicklung - das Schwammstadt-Prinzip - und die vielfältige Bedeutung von Gewässern für Freizeit, Erholung, Klima und Natur in unserer Region.

Nidderaus Bürgermeister Andreas Bär freut sich über das Angebot des Regionalverbandes: „Die Aue der Nidder, die beinahe jedes Jahr spektakuläre



Hochwasseraufnahmen bietet, gab unserer Stadt ihren Namen. Doch was wir im Frühjahr im Überfluss haben, fehlt uns als eine der sonnenreichsten Städte Hessens im Sommer regelmäßig. Es ist daher eine tolle Sache, dass der Regionalverband dieses Thema, das so viele Menschen betrifft, fachlich so gut und zugleich verständlich aufgreift. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dieser knappen Ressource setzt vor allem Wissen und Sensibilisierung voraus.“

Die Ausstellung ist im Foyer des Familienzentrums Nidderau, Gehrener Ring 5, zu sehen. Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und Montagnachmittags von 16 bis 18:30 Uhr.

Weitere Infos:

- Der Regionalverband FrankfurtRheinMain engagiert sich seit Jahren für das Thema Wasser. Mit den aktuell laufenden Wasserwochen informiert er über Themen wie Trockenheit und Wassermangel, regionale Wasserversorgung, Gewässer und Klimaanpassung.
- Die Ausstellung „Wasser im Klimawandel“ kann von Kommunen und Institutionen im Verbandsgebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain kostenlos ausgeliehen werden. Die Ausstellung steht in Form von Roll-up Tafeln, großformatigen Plots oder zum Download im DIN A3-Format zur Verfügung.

Magistrat der Stadt Nidderau
22.07.2026

Andreas Bär
Bürgermeister